

NÖN Erlauftal  
29.11.2016

## WARUM WOLLEN SIE ... ?

### ... ein NS-Mahnmal am WasserCluster?



**Thomas Hein** ist  
Geschäftsführer  
des WasserClus-  
ters Lunz  
Foto: NÖN

#### **NÖN: Warum ist Ihnen das Mahnmal ein Anliegen?**

**Hein:** Heute kann sich niemand mehr vorstellen, welche schrecklichen Verbrechen hier in Lunz unter dem NS-Regime geschehen sind. Es ist unsere Verantwortung, diese Themen zu verarbeiten und dafür zu sorgen, dass nicht vergessen wird.

#### **Ist der WasserCluster-Standort deshalb negativ besetzt?**

**Hein:** Nein. Man muss auch sehen, dass hier von 1945 bis 2003 ein Jugend-Gästehaus war und viele junge Menschen sich in Lunz wohl gefühlt haben. Wir haben nur gefunden, dass es jetzt an der Zeit ist, der unschuldigen Opfer zu gedenken, die hier ums Leben gekommen sind.

#### **Wollen Sie mit dem Mahnmal auch ein Zeichen für die besondere Bedeutung des WasserClusters setzen?**

**Hein:** Wir wollen auch darauf hinweisen, dass wir hier im WasserCluster statt Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit eine nationenübergreifende, gemeinsame Arbeit leisten, im Dienste der Forschung und zum Wohl von Mensch und Umwelt. Das ist doch ein sehr schöner Gegensatz zur Vergangenheit.